

Zukunft des Fachs vs. Stellensituation

Beitrag von „CDL“ vom 20. Februar 2023 17:45

[Zitat von s3g4](#)

Das ist für den Schüler ein sehr wichtiges Argument. Er darf wählen, also wählt die Mehrheit etwas was sie später mit höherer Wahrscheinlichkeit verwenden wird. Da kannst du dich noch so umher kugeln, das ist eine legitime Entscheidungsfindung. So habe es meine Freunde und ich auch gemacht.

Wer mit Fremdsprachen extrem fremdelt und schon im Englischunterricht nur deutsch klingt, tut sich mit Latein als zweite Fremdsprache am Ende einen Gefallen. Zumindest wird in dem Fach niemand das Hörverständnis prüfen, aktive Dialoge verlangen oder Kommunikationsprüfungen abverlangen, an denen sprachlich wenig talentierte SuS eher scheitern als an reinen Übersetzungsklausuren. Selbst wenn man also keinen künftigen Nutzen in Lateinkenntnissen für sich selbst zu erkennen vermag, kann es gute Gründe geben als Schüler:in eben dieses Fach zu wählen. In meiner Lateinklasse haben damals 2/3 Latein genau deshalb gewählt, weil schon Englisch sie sprachlich an Grenzen gebracht hat und sie keine romanische Sprache hätten lernen wollen oder auch können. Diese haben dann auch folgerichtig ab Klasse 9 mit dem NaWi-Zug weitergemacht und keine 3.Fremdsprache gelernt.